

Artikel vom 16.03.2017

Vorstellung des Material- und Mobiliarkonzept

Vorstellung des Material- und Mobiliarkonzept Markt Thalmässing

Anlage zu Bereich 6

Bestand:



Beschädigungen an Lampen und Mülleimern am Marktplatz

Seitens des Marktrates Thalmässing wurde eine Studie beauftragt, deren Ziel es war über den Marktplatz hinaus ganzheitlich den Ortskern Thalmässings und dessen Mobiliar- und Materialausstattung zu betrachten, bewerten und die nächsten Schritte daraus abzuleiten.

In der Märzsession des Marktrates des Marktes Thalmässing wurde diese neue Studie und das neue Material- und Mobiliarkonzept vorgestellt.

Der Vorstand des CSU-Ortsverbands hat diese Studie ebenfalls eingehend gelesen und daraus sowohl individuell als auch in einer gemeinsamen Sitzung Meinungen und Vorschläge zur Verbesserung abgegeben.

Hierauf wurde von Marktrats- und CSU-Vorstandsmitglied Johannes Mailinger folgender Brief an Bürgermeister Küttinger übersandt:

An Herrn Bürgermeister Küttinger und die Mitglieder des Marktrates

Material- und Mobiliarkonzept Markt Thalmässing

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates, in der Sitzung des Gemeinderates vom 10.01.17 wurde von Frau Astrid Hahn vom Projekt 4 das Material- und Mobiliarkonzept für das Sanierungsgebiet vorgestellt. Daraufhin hat sich die CSU- Marktratsfraktion und CSU Vorstandschaft zusammengefunden und dieses Konzept diskutiert und hinterfragt.

Eine dazu vorgenommene Bestandsaufnahme des im Sanierungsgebiet aufgefundenen Mobiliars sorgte für viel Gesprächsstoff (Es wurde dabei auch festgestellt, dass bedauerlicherweise in das Konzept einiges mit aufgenommen wurde, was sich gar nicht im Eigentum der Gemeinde befindet!). Im Einzelnen hat unsere Beratung Folgendes ergeben:

Oberflächen von Straße und Gehwegen

Kernbereich: Die verschiedenen Pflaster müssen an schadhafte Stellen ausgebessert werden. Es müssen kurzfristig Laufwege mit rutschhemmenden, aber glatten Oberflächen erstellt werden, um die Situation für Rollatoren und Kinderwagen zu verbessern, wie dies bereits in unserem Antrag angeregt wurde.

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: Ein einheitliches Erscheinungsbild des gesamten Gebietes wäre sinnvoll. Der Materialmix ist unvorteilhaft. Wir würden jedoch hier nicht auf ein teures und extrem hochwertiges Pflaster setzen, sondern auf ein schlichtes Betonpflaster z.B. 20x20 in grau.

Mobiliar

Das Konzept des vorhandenen Mobiliars am Marktplatz wurde individuell für die Marktgemeinde Thalmässing erstellt und die jeweiligen Komponenten wurden aufeinander abgestimmt. Beim vorhandenen Mobiliar handelt es sich um ein Alleinstellungsmerkmal des Marktes Thalmässing, welches sich dann zum Beispiel auch im Gemeindezentrum St. Marien wiederfindet. Folgt man den Vorschlägen von Projekt 4, würde diese Individualität verloren gehen. Das sollte man aus unserer Sicht also nicht tun.

1. Bänke

Kernbereich: Hier sollten die Bänke belassen werden. Die farbige Oberfläche der Stahlteile muss erneuert werden. Lärchenleisten müssen bei Bedarf erneuert werden. Es ist wichtig beim Unterhalt auch den Bereich unter den Bänken zu pflegen

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: Ein einheitliches Erscheinungsbild des gesamten Gebietes wäre sinnvoll. Wir würden zwei Arten Bänke zulassen: Typ 1: „Auhof Bank“; Typ

2: neugestaltete einseitige Bank, angelehnt an die „Marktplatz-Bänke“. Diese wären durch die Metalkonstruktion wartungsarm und langlebiger.

Siehe Anlage

2. Lampen

Kernbereich: Hier sollten die Lampen belassen werden. Diese Lampen gibt es nach unserer Kenntnis nur in Thalmässing und sie sollten nicht durch Kataloglampen ersetzt werden. Die Leuchtmittel werden sowieso turnusgemäß gewechselt. An den Verschmutzungen auf der Unterseite der Lampen ist am stärksten ersichtlich, dass die regelmäßige Pflege zu wünschen übrig lässt.

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: Eine einheitliche Gestaltung des gesamten Orts-Gebietes ist sinnvoll. Das gilt auch für den privaten Bereich. Um auch privaten Käufern Anreize zu schaffen, könnten wir evtl. Kostenbeteiligung bei der Neuanschaffung anbieten oder den Hersteller wechseln.

Siehe Anlage

3. Fahrradständer

Kernbereich: Hier sollte der Fahrradständer der neuen E-Ladestation als Muster aufgenommen werden. Hier sind wir aber auch für Alternativen offen.

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: Aus unserer Sicht besteht kein Bedarf an Fahrradständern.

4. Brunnen

Kernbereich: Der Brunnen vor dem Kriegerdenkmal (finanziert mit einer großen Spende von Frau Isabella Häußlein) ist in einem peinlichen, optisch desolaten Zustand. Leider ist der Brunnen in den Sommermonaten auch oft eher ein Rinnsal als ein Brunnen. Hier ist dringend eine Sanierung / Renovierung durchzuführen. Wir könnten uns dann auch eine Weiterentwicklung mit einem Wasser- / Spielbereich für Kinder vorstellen.

Der Brunnen vor dem ehemaligen Pyraser Landgasthof fügt sich schlüssig in das optische Konzept des Marktplatzes ein und soll eine Viehtränke symbolisieren, die hier früher einmal stand. Auch dieser Brunnen müsste renoviert werden und wäre unserer Meinung nach dann wieder schön anzusehen. Es sollte auch überlegt werden, was man machen könnte, um z.B. die Wasserentnahme zum Blumengießen durch das Museum so hin zubekommen, dass die Funktion des Brunnens nicht gestört wird.

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: Zum Brunnen im Bereich der Bäckerei Stengel: Außer einer regelmäßigen Pflege sehen wir keinen Handlungsbedarf bei dem privat gespendeten Brunnen.

Siehe Anlage.

5. Bushäuschen

Kernbereich: Das Bushäuschen schließt sich schlüssig in das optische Konzept des Marktplatzes ein. Leider ist das Bushäuschen in Bezug auf den Nutzungszweck dringend verbesserungsbedürftig. Es bietet kaum Schutz vor windigem Wetter und dann auch nicht gegen Regen und Schnee. Grundsätzlich sollten vorhandene Beschädigungen kurzfristig repariert werden. Darüber hinaus muss geklärt werden, wie durch Umbau oder Ergänzung eine Verbesserung für die Nutzer erreicht werden kann.

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: Keine Maßnahmen erforderlich

Siehe Anlage

6. Skulpturen und Gedenksteine

Kernbereich: Aus unserer Sicht sind keine Maßnahmen erforderlich. Regelmäßiger Unterhalt ist wichtig.

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: Keine Maßnahmen erforderlich. Regelmäßiger Unterhalt ist wichtig

7. Schaukästen

Kernbereich: Die Schaukästen passen schlüssig in das optische Konzept des Marktplatzes. Die Schaukästen der Vereine und Parteien müssen allerdings gepflegt und renoviert, also optisch aufbereitet werden. Auf der Abdeckung bildet sich Moos. Hier sollte evtl. eine alternative Metallabdeckung erstellt werden.

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: Anpassung der weiteren Schaukästen an den Kernbereich. Alternative wäre eine Farbgestaltung in Anthrazit.

Siehe Anlage

8. Müllbehälter

Kernbereich: Die Mülleimer sind Teil des optischen Konzepts des Marktplatzes. Sie müssten am Deckel wohl verstärkt werden sowie gepflegt und renoviert, also optisch aufbereitet werden. Die Befestigung müsste verbessert werden, da diese zu Beschädigungen an Lampen usw. führt.

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: Wir befürworten die Einführung eines einheitlichen Mülleimersystems, am besten an den Kernbereich angelehnt. Um auch privaten Käufern / Geschäften Anreize zu schaffen könnten wir evtl. Kostenbeteiligung bei der Neuanschaffung anbieten.

Siehe Anlage:

9. Baumscheiben

Kernbereich: Bei den Baumscheiben besteht akuter Handlungsbedarf. Diese sind gerade im Hinblick auf die praktische Nutzung katastrophal. Wir könnten z.B. die vorhandene Graniteinfassung durch einen ACO Baumschutzrost „Wotan“ ersetzen

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: Wo erforderlich müssen auch in diesem Bereich Einfassungen angepasst werden. Nicht erforderlich wäre es aber z.B. im Dreieck Antalya Grill, Pfarrhaus St. Gotthard und dem ehemaligen Café Arauner.

Es sollte für den Fall, dass die Baumscheiben wegfallen, überlegt werden, ob nicht weitere Alternativen gefunden werden können, um auch Pflanzflächen am Marktplatz zu bekommen. Die Kosten der Pflege wären aber dementsprechend zu berücksichtigen.

Siehe Anlage

10. Poller

Poller wurden vom Bestand im Material- und Mobiliarkonzept nicht aufgenommen. Derzeit befinden sich in unserem Bereich überwiegend Stahl-Poller und an einigen Stellen Naturstein-Poller.

Kernbereich: In diesem Bereich sind überwiegend Stahlpoller eingebaut. Leider mangelt es auch hier am Anstrich und an einigen Stellen sind sie verbogen / angefahren, was einen ungepflegten Eindruck erzeugt. Es sollte auf einheitliche Poller in der Optik des Bestandes gesetzt werden.

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: In diesem Bereich wäre ein Kompromiss mit Stahl-Poller wie am Marktplatz und/oder auch Naturstein-Poller in Ordnung.

11. Beschilderung

Kernbereich: Leider sind im Bereich des Marktplatzes schon länger verbogene/angefahrene Verkehrsschilder zu finden, was einen ungepflegten Eindruck vermittelt. Auf einem Schild z.B. bildet sich Moos was auch auf fehlende Pflege hindeutet.

Erschließungsstraßen / Straßen mit Wohncharakter: beschädigte Schilder sollen erneuert werden.

Siehe Anlage

Fazit

Der Marktplatz soll die „gute Stube“ des Marktes Thalmässing sein. Wir müssen dementsprechend

sowohl an dem Konzept als auch Tag für Tag daran arbeiten, dass dies auch nach außen hin ersichtlich ist. Das bestehende Gestaltungskonzept mit den entsprechenden Elementen ist einmalig und sollte das auch bleiben. Verbesserungen sind teilweise nötig aber auch möglich, ohne den Bestand in seinen wesentlichen Teilen zu ändern.

Ziele für rasche Maßnahmen

- Wir müssen zeitnah einen Belag auf dem Marktplatz anbringen der eine Verbesserung für die Fußgänger darstellt.
- Wir müssen zeitnah die Situation der Baumscheiben und der Parkplätze in Angriff nehmen.

Wir haben uns bemüht, konstruktive Anregungen für die bessere Gestaltung des Marktplatzes zu machen und hoffen, dass diese im Marktrat auf offene Ohren treffen. Wir würden uns wünschen, dass unsere Bemühungen zu einem schöneren Marktplatz und damit dem Kern des Marktes Thalmässing führen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Mailinger

für die CSU-Marktratsfraktion und CSU-Vorstandschaft Thalmässing



